

STÄDTEBAULICHE GESAMTMAßNAHME „ORTSZENTRUM“ BORNHÖVED

Ortsentwicklungsausschuss 04.07.2024 – Vorstellung der zentralen Erkenntnisse der Verkehrsuntersuchung



Quelle: Vorbereitende Untersuchungen
und IEK (cappel+kranzhoff 2021)

VERKEHRSUNTERSUCHUNG

Vorabzug und erste Erkenntnisse

Erste Ergebnisse des Verkehrsgutachtens liegen vor

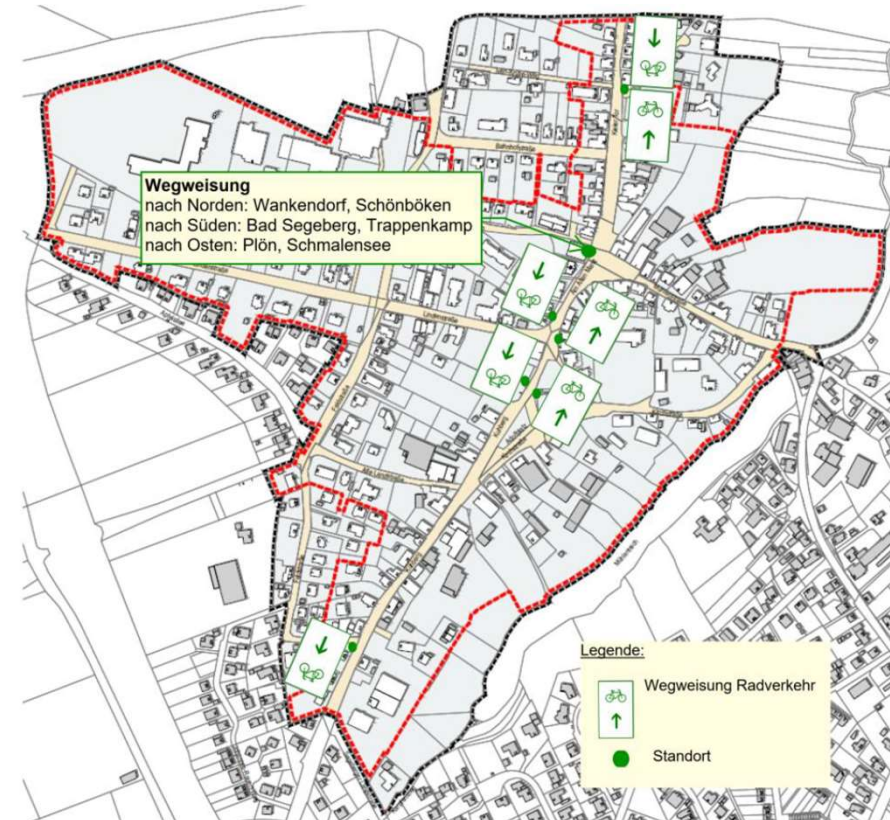
- Erstellt durch M+O Ingenieurgesellschaft mbH
- Verkehrsgutachten ist noch nicht abgeschlossen



FOKUS 1 : RADVERKEHR

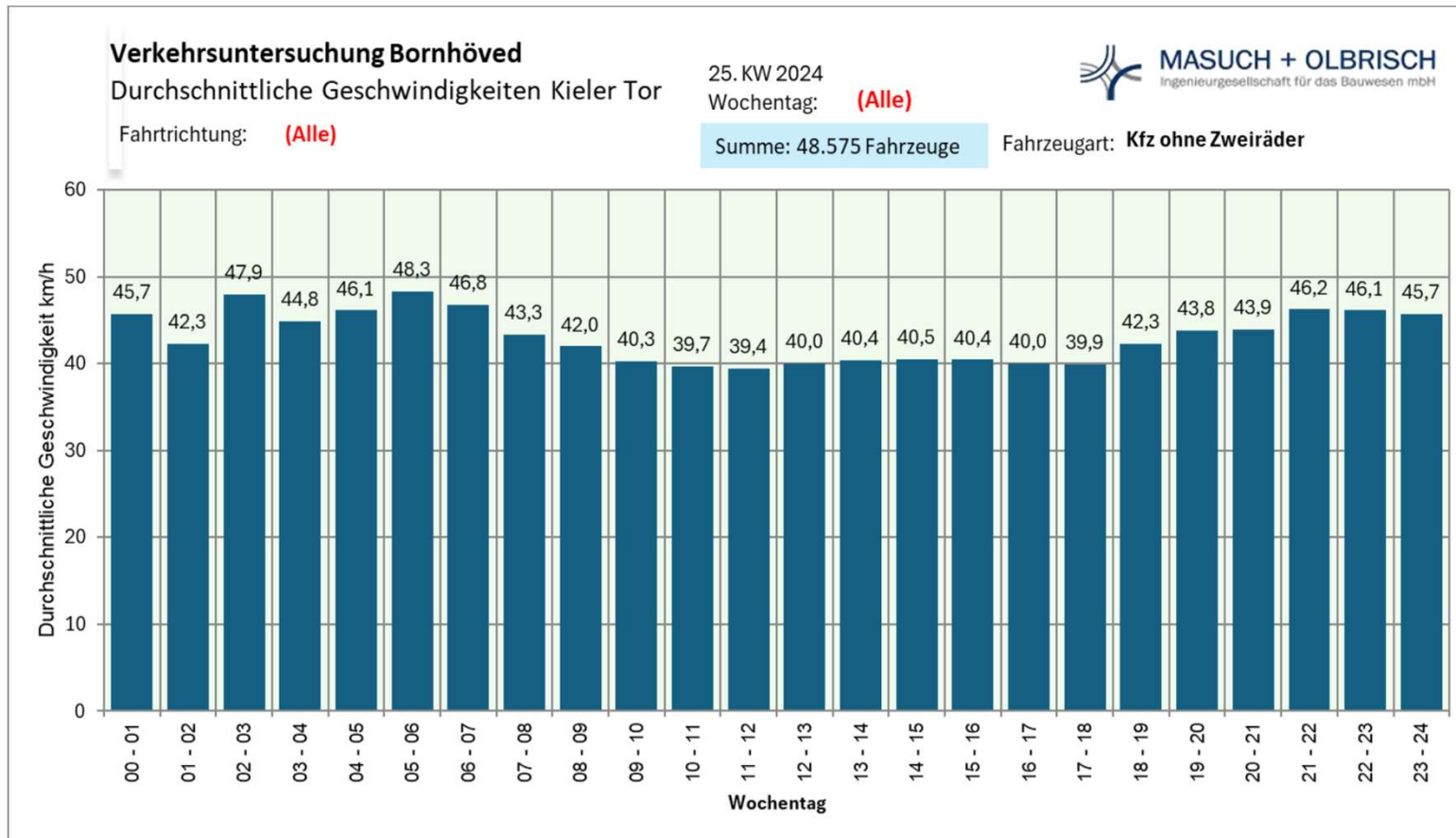
Radinfrastrukturen im Sanierungsgebiet

- 46 Fahrradstellplätze an 9 Standorten
- Radverkehr wird im Mischverkehr geführt
- Wegweiser für Radwegeverbindungen, u. a. nach Plön und Bad Segeberg



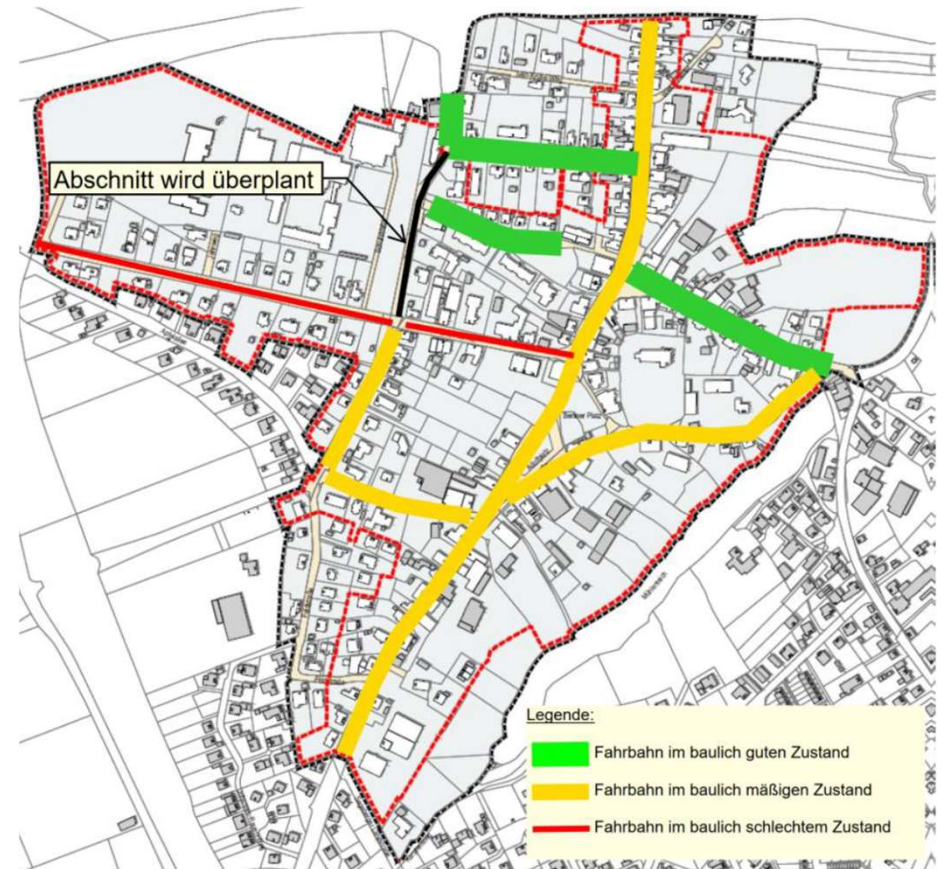
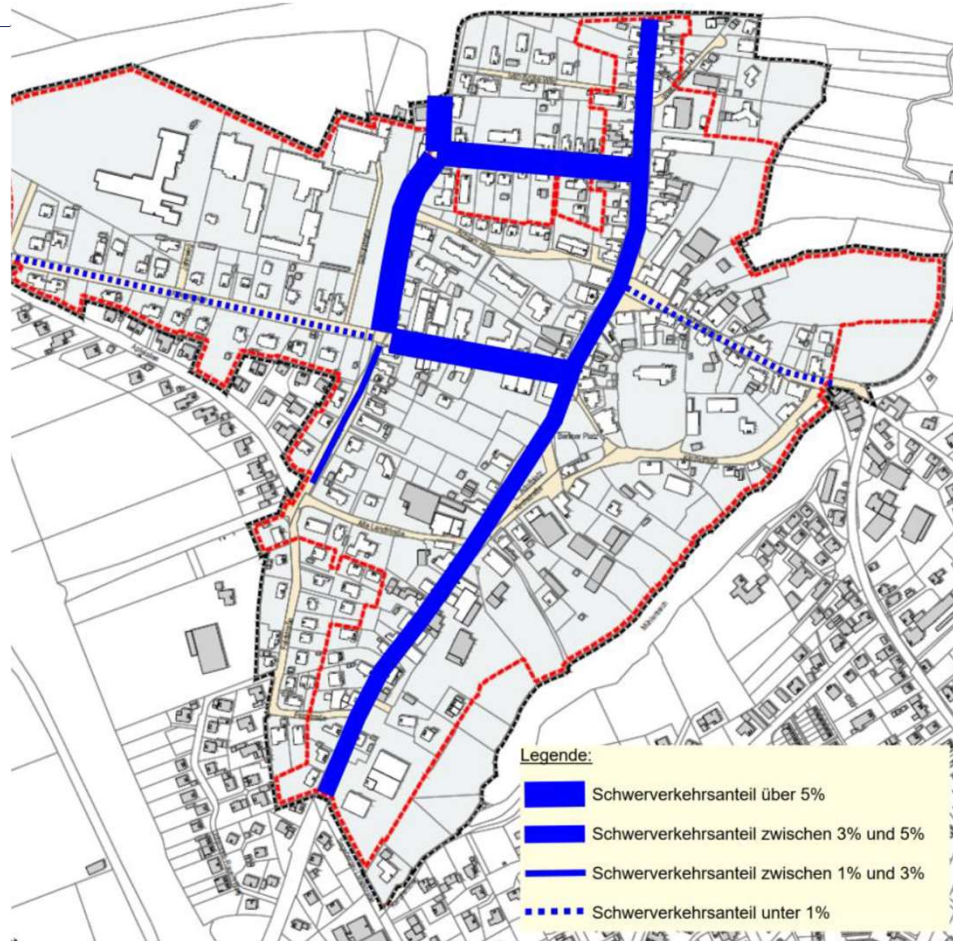
FOKUS 2: MIV (MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR)

Verkehrsstärken auf den Hauptverkehrsachsen: Kieler Tor



FOKUS 2: MIV (MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR)

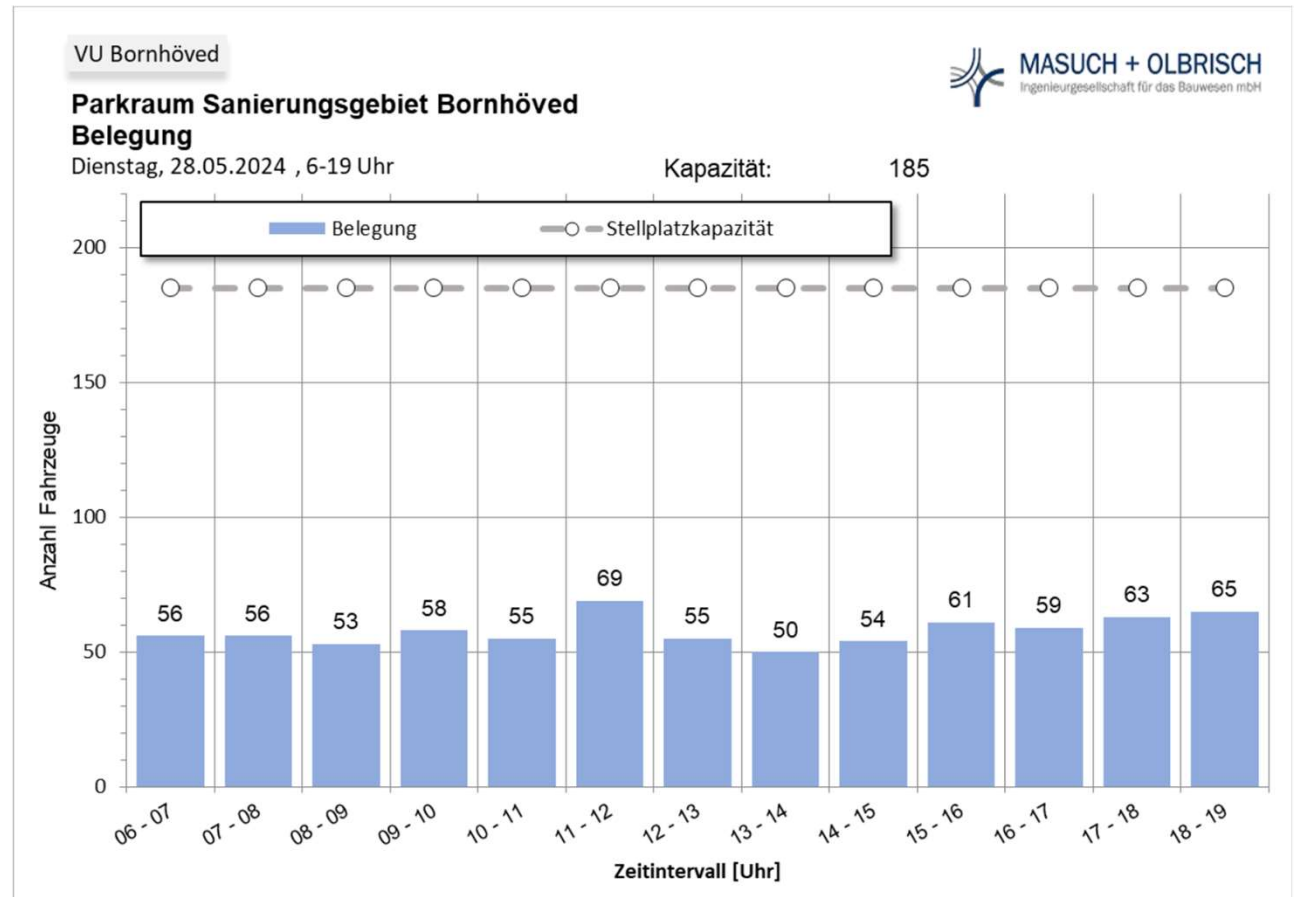
Schwerlastverkehr und Straßenzustand



FOKUS 2: MIV (MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR)

Parkraumauslastung

- Parkplatzauslastung im Sanierungsgebiet: < 38%
- 20% der parkenden Autos überschritten die Höchstparkdauer von 2 Stunden



FOKUS 2: MIV (MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR)

Prognosen

- Perspektivisch ist bis 2040 generell kein weiterer Anstieg des MIV-Verkehrs zu erwarten
 - Ausnahmen: Neubau und städtebauliche Entwicklungen
- Starker Verkehrserzeuger : KFZ-Verkehr durch Holen und Bringen von Schüler*innen der Sventana-Schule
 - KiTa/ Wohnen /Bürgerhaus: ~500 Fahrten pro Tag
 - Schulvorplatz/Wendeanlage: 238 Fahrten pro Tag zwischen 7 und 16 Uhr
 - Lindenstraße: 132 Fahrten pro Tag zwischen 7 und 16 Uhr

AUSBLICK

Kommende To Do's

- Gutachten wird noch erweitert
 - U.a. Aspekte der Barrierefreiheit
 - Maßnahmenkataloge
- Dialoge zwischen Verwaltung und Planern
- Finale Vorstellung der Ergebnisse in der Politik

VIELEN DANK

Kontakt

Ansprechpartner

Constanze Fischer
Telefon 0431 5468 143
Mobil 0170 6752695
constanze.fischer@big-bau.de

BIG Städtebau GmbH
Eckernförder Straße 212
24119 Kronshagen
www.big-bau.de



Quelle: Vorbereitende Untersuchungen
und IEK (cappel+kranzhoff 2021)

Städtebauliche Gesamtmaßnahme “Ortszentrum“ der Gemeinde Bornhöved

Ortsentwicklungsausschuss am 27.02.2025

Vorstellung der Maßnahmen



Bestandsaufnahme der Verkehrsanlagen

Bushaltestelle
„Bornhöved,
Schulen“ wird
überplant

Gehwege fast
ausnahmslos
unter 2,50 m

Radverkehrsanlagen:

22 Fahrradanhänger sowie
Wegweisungen vorhanden

Radverkehr im Mischverkehr auf
der Fahrbahn → Breite der
Fahrbahn überwiegend mind. 5,0 m

Barrierefreiheit:

Gehwege teilweise nicht barrierefrei
begehbar/befahrbar

Bodenindikatoren und Beschilderungen
zur Orientierung nicht vorhanden

Auslastung der
Parkstände
bei rd. 40 %

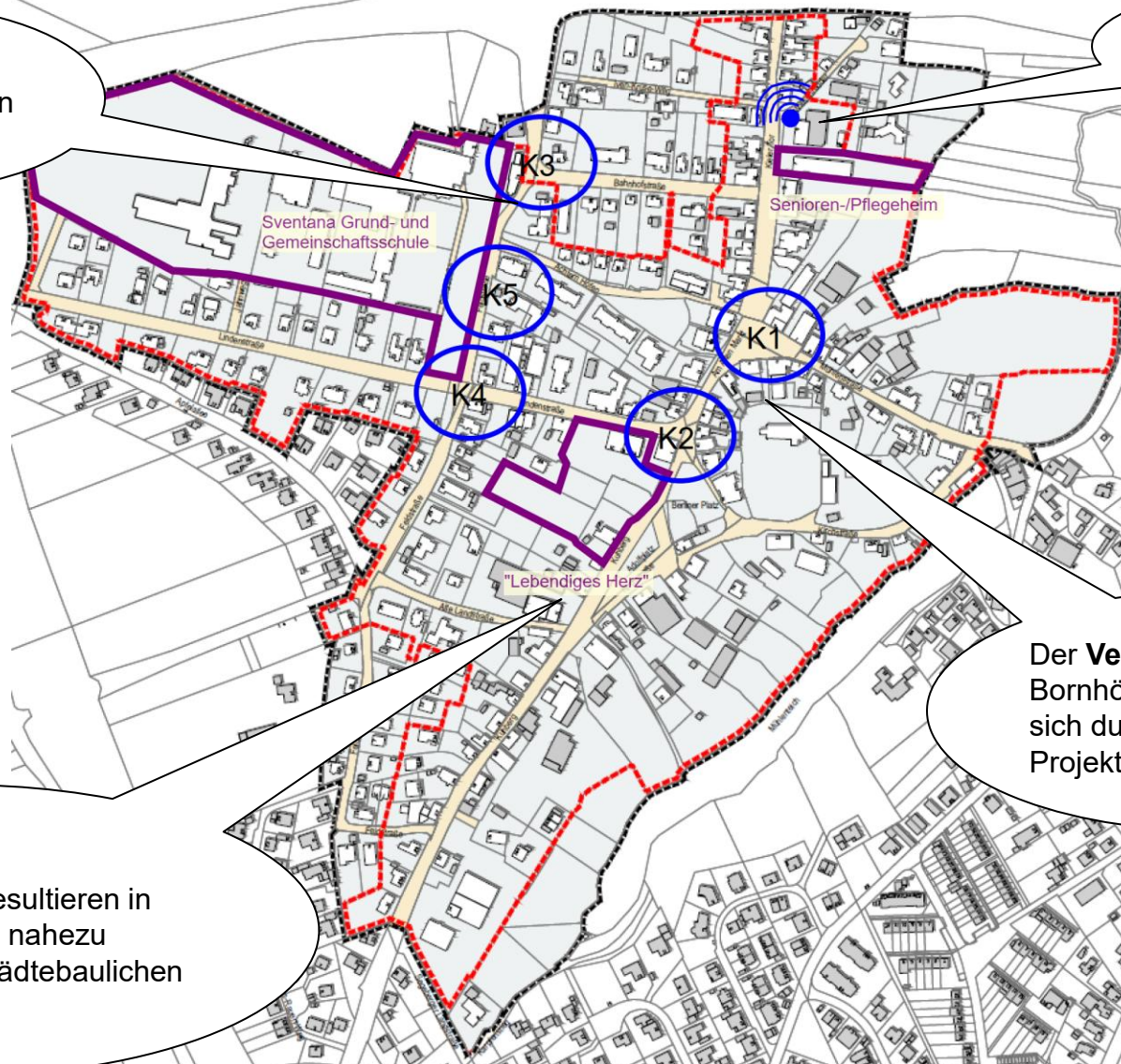
Zusammenfassung

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Leistungsfähigkeitsuntersuchung

Verkehrszählung
an 5 Knotenpunkten
im Februar 2024

Pegelmessung im
Juni 2024



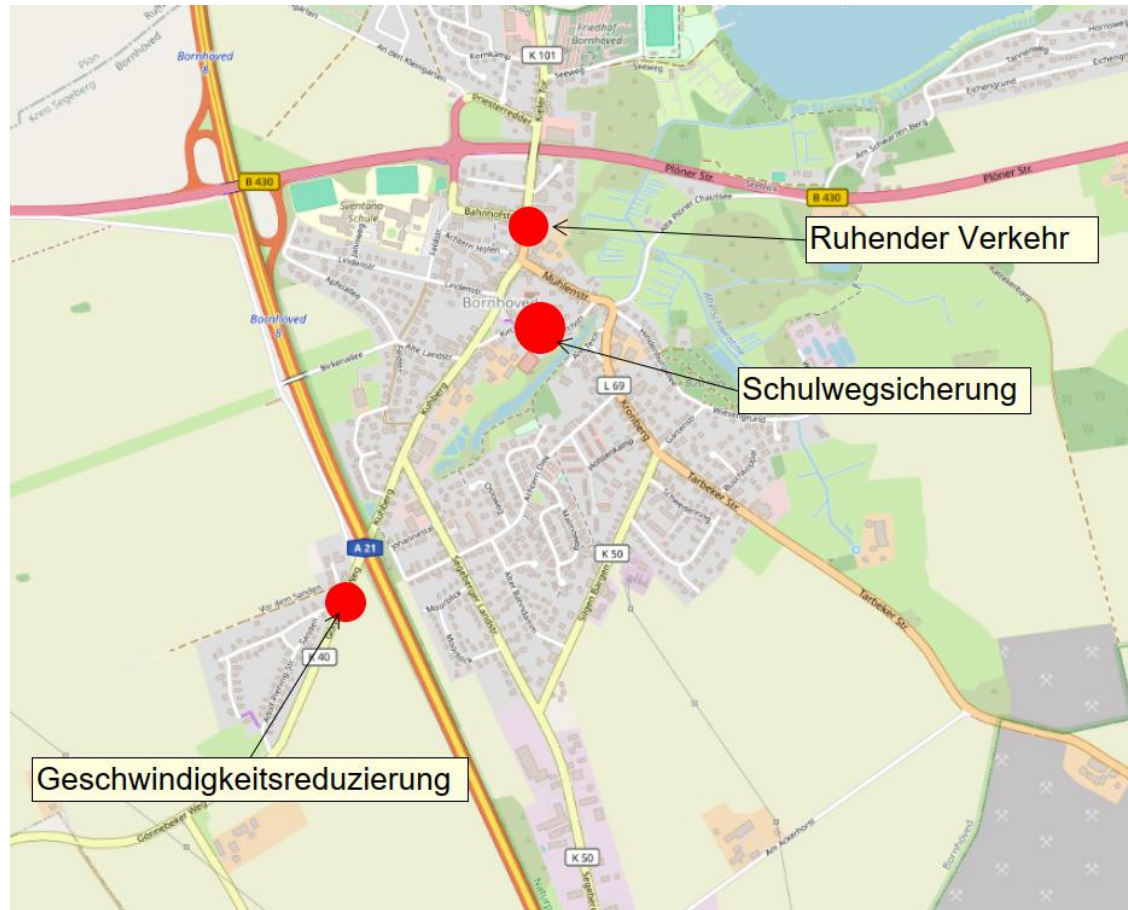
Der **Verkehrsablauf** in
Bornhöved verschlechtert
sich durch die geplanten
Projekte nicht

Verkehrsprognose:
Verkehrszuwächse resultieren in
den nächsten Jahren nahezu
ausschließlich aus städtebaulichen
Entwicklungen

Zusammenfassung

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Entwicklung von Maßnahmen für Bornhöved



Alle Maßnahmen wurden bereits mit dem Amt Bornhöved sowie mit der Verkehrsaufsicht und Polizei vor abgestimmt.

Maßnahmen

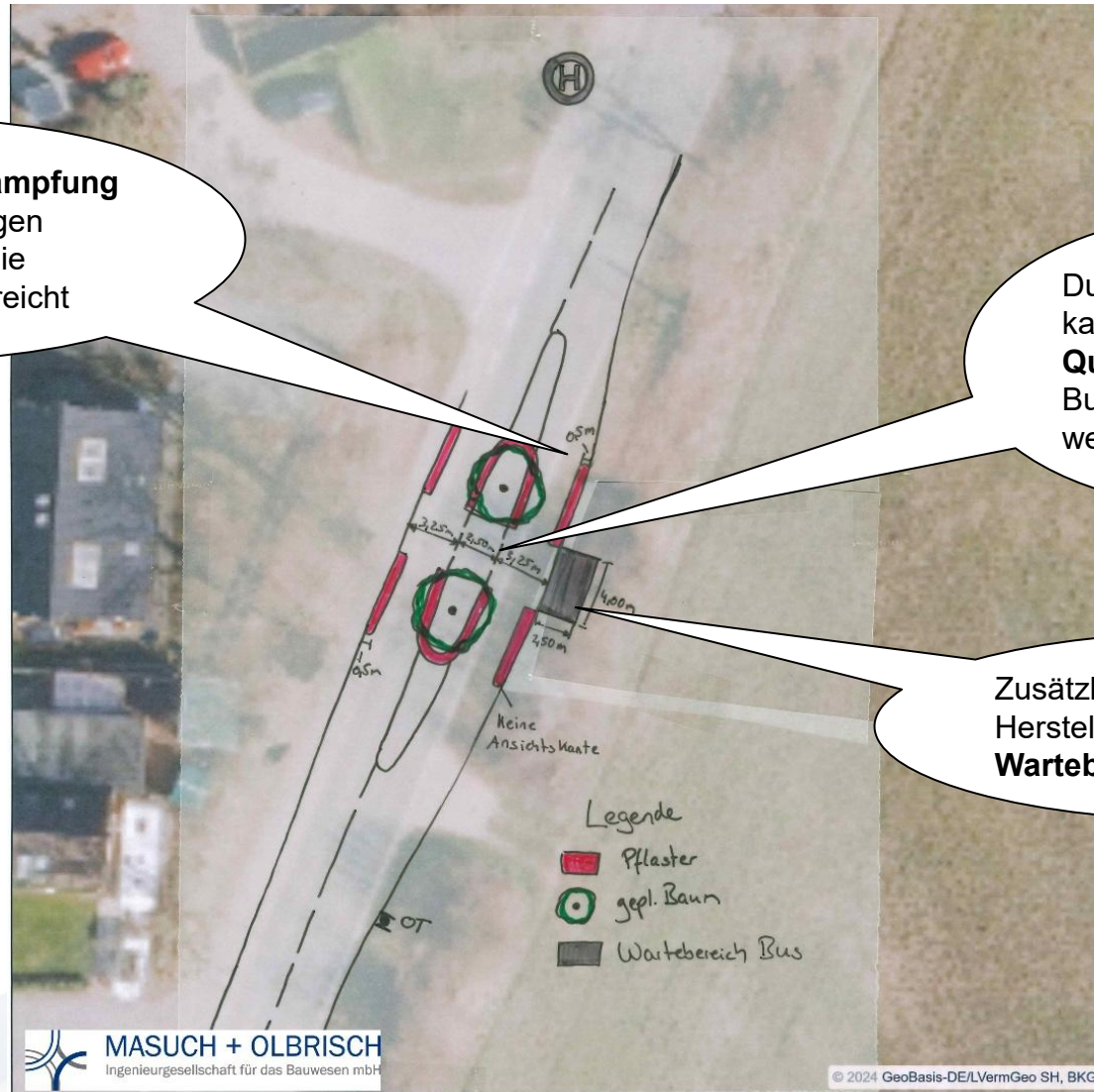
verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Mittelinsel zur Geschwindigkeitsdämpfung mit Querungshilfe

Geschwindigkeitdämpfung wird durch den einseitigen Fahrbahnversatz und die optische Verengung erreicht

Durch die Mittelinsel kann eine **Querungshilfe** zur Bushaltestelle realisiert werden

Zusätzlich zur Querungshilfe ist Herstellung eines befestigten **Wartebereichs** zu empfehlen

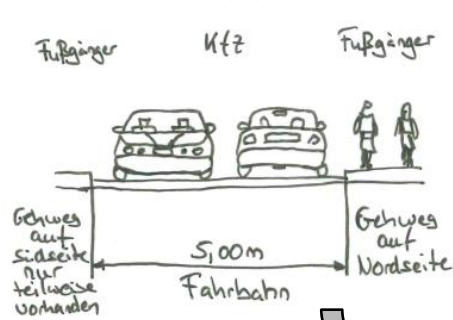


Geschwindigkeitsreduzierung

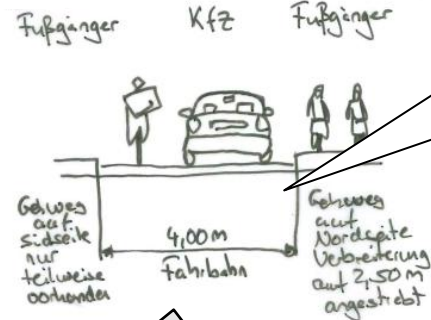
verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Kirchstraße – Variante 1

Straßenquerschnitt Bestand



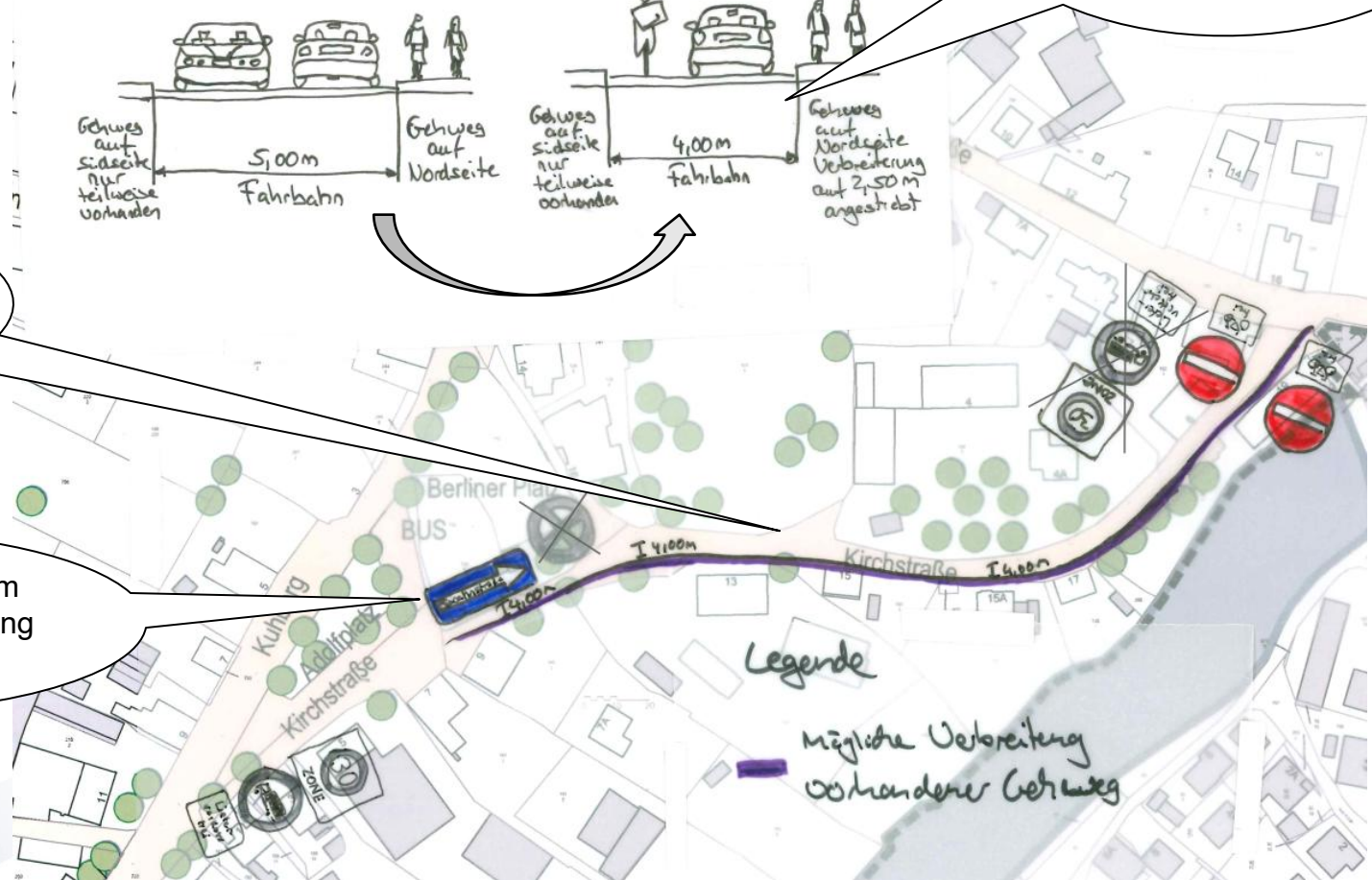
Straßenquerschnitt Planung



Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreite kann der Gehweg (einseitig) verbreitert werden

Der Radverkehr wird im Mischverkehr auf der Fahrbahn geführt

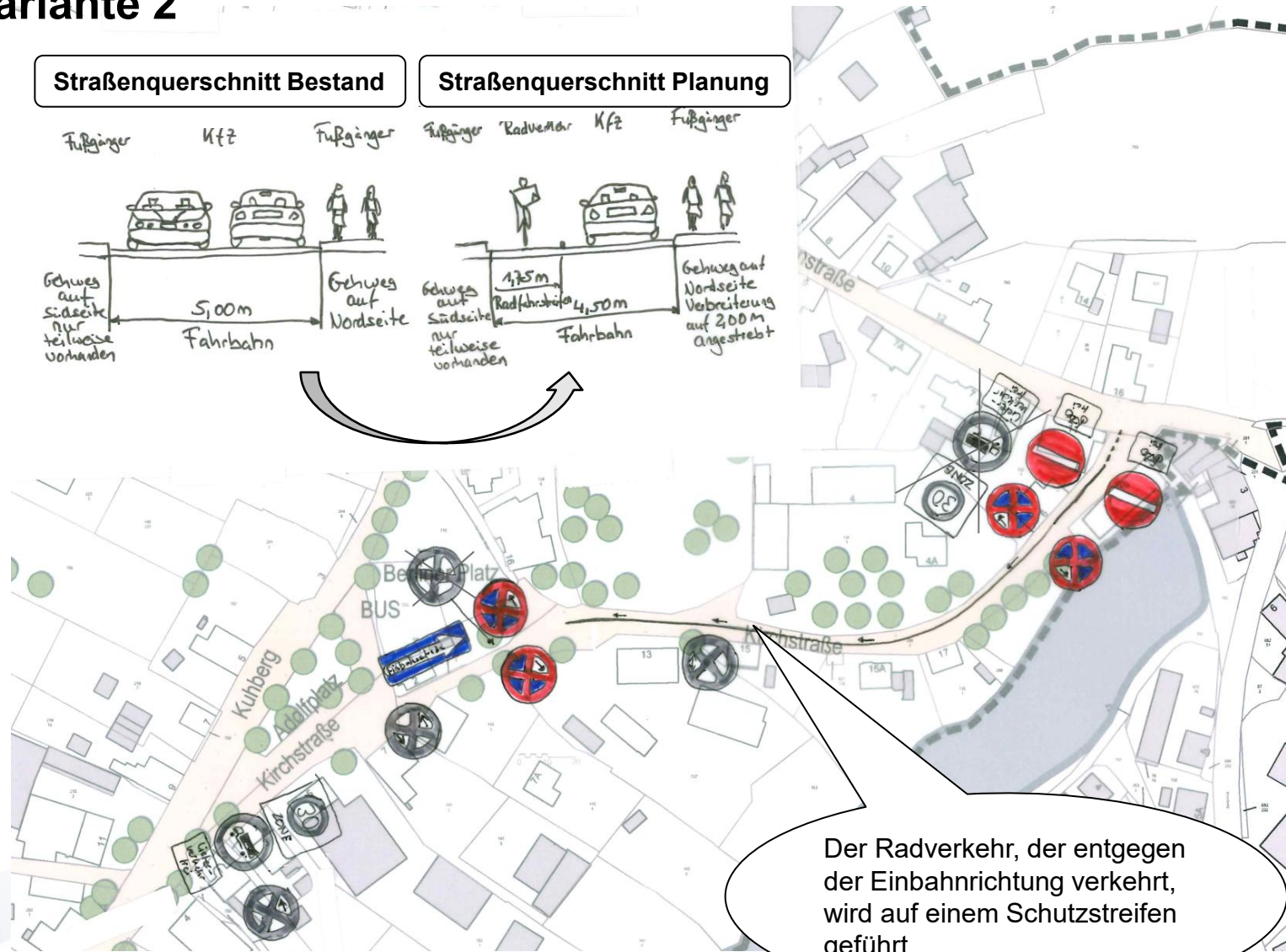
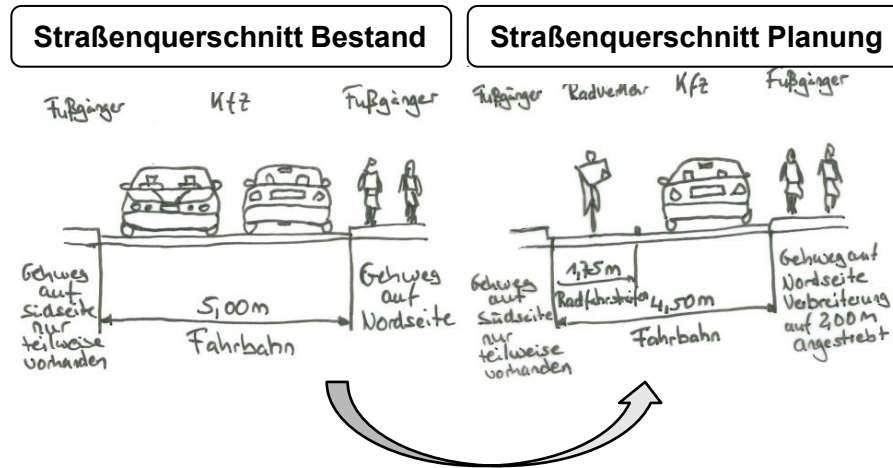
Das Einbahnstraßensystem ermöglicht eine Verringerung der Fahrbahnbreite



Schulwegsicherung

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Kirchstraße – Variante 2



Schulwegsicherung

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Schulwegsicherung – Berliner Platz

Integration einer
Fahrradabstellanlage



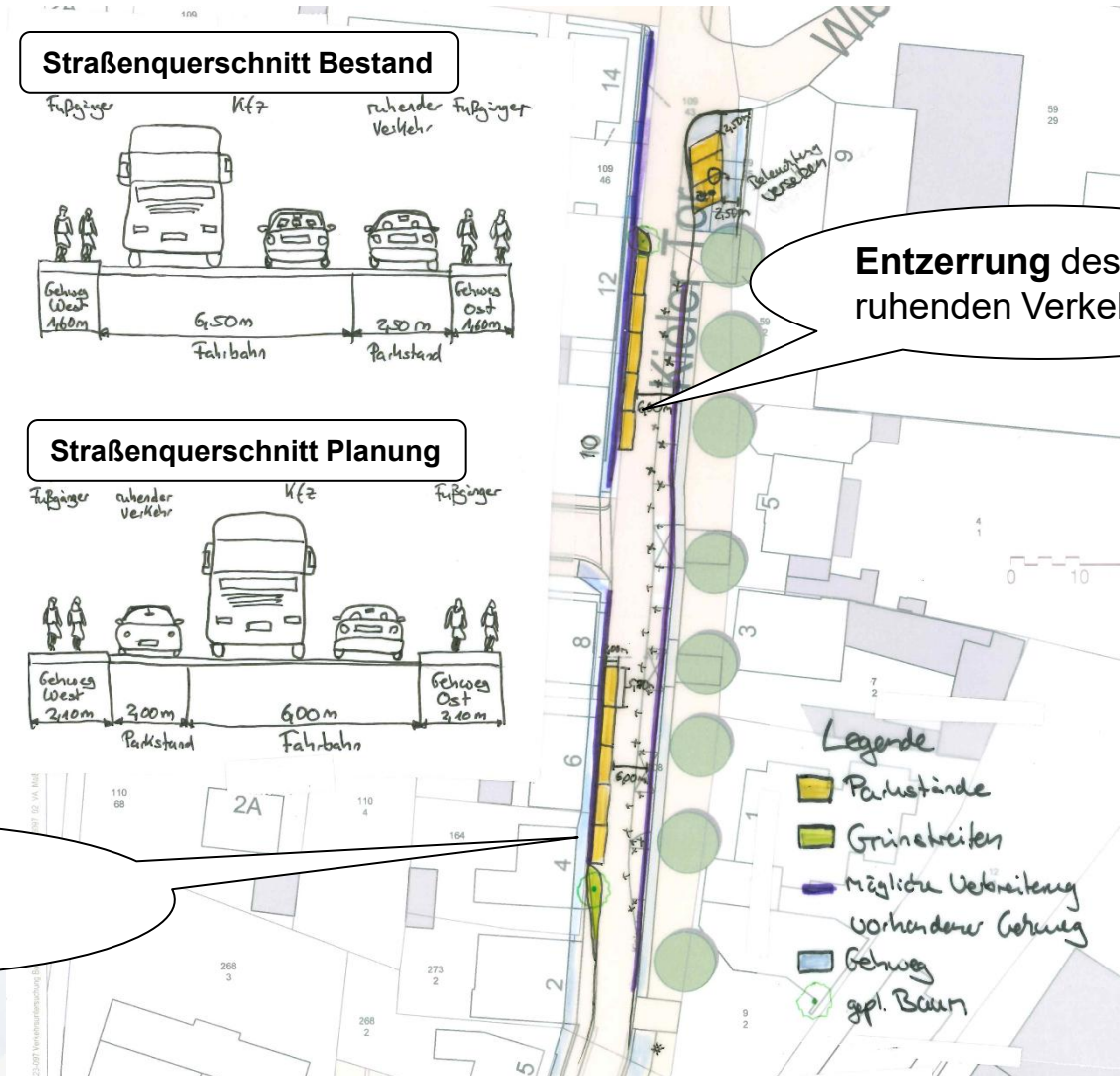
Verlegung der Zufahrt,
um Konflikt zwischen
MIV und NMIV zu
vermeiden

Gemeinsamer **Geh- und
Radweg** führt den NMIV
gesichert zur Lichtsignalanlage

Schulwegsicherung

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Ruhender Verkehr – Kieler Tor



Entzerrung des ruhenden Verkehrs

Verbreiterung der Gehwege

Ruhender Verkehr

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel

Ruhender Verkehr – Kieler Tor



**Beschilderung zur
besseren Sichtbarkeit**

Ruhender Verkehr

verantwortlich: M. Sc. Ronja Riebel